



27.02.2020 - 07:15 Uhr

Aktiver Park-Assistent des Ford Transit ermöglicht stressfreie Parkmanöver und einfacheres Rückwärtsfahren



Wallisellen (ots) -

Das Parken eines Transporters am Strassenrand oder in Ladebuchten, kann im innerstädtischen Strassenverkehr zu einer echten Herausforderung werden. Kleine Parkrempler können sich zudem ungünstig auf die Versicherungsprämien auswirken. Der Ford Transit nimmt mit fortschrittlichen Technologien den Stress aus dem Parken und hilft dabei, potenzielle Schäden zu vermeiden. Das System funktioniert sogar bei Parklücken oder Ladebuchten, die bloss 0,8 Meter länger sind als das Fahrzeug selbst.

Der aktive Park-Assistent im Ford Transit ist in der Lage, den Fahrer mühelos in Parklücken zu leiten. Nach der Aktivierung, wenn das System einen geeigneten Platz gefunden hat, parkt es automatisch ein. Der Fahrer muss bloss noch Gas, Bremse und Schalthebel bedienen. Bei eingelegtem Rückwärtsgang erscheint im Display automatisch die Ansicht des rückwärtigen Bereichs. Ergänzend eingeblendete Markierungslinien zeigen an, in welche Richtung sich das Fahrzeug bewegt. Dabei bietet die hoch positionierte Rückfahrkamera oberhalb der Hecktüren einen besseren Überblick über alles, was sich hinter dem Fahrzeug befindet, auch dann, wenn beim Rangieren zum Be- und Entladen die Hecktüren offen stehen.

Schauen Sie sich das Video an: <https://youtu.be/BtzT5gdvP2s>

Auch beim ganz normalen Ausparken bietet der Ford Transit praktische Unterstützung. Die Sensoren des Cross Traffic Alert erkennen Fahrzeuge, die sich von links und rechts nähern - und dies in einem Umkreis von bis zu 40 Metern. Wenn ein Fahrzeug oder eine andere Gefahr identifiziert wird, erhält der Fahrer eine entsprechende Warnung durch optische und akustische Signale. Darüber hinaus verfügen die Front- und Rückfahrkameras des Ford Transit über ein 180-Grad-Sichtfeld, die das Ausparken aus schwer einsehbaren Ein- und Ausfahrten sowie das Rückwärtsfahren spürbar erleichtern.

Der aktive Park-Assistent ist für die aktuelle Generation des Ford Transit und Ford Transit Custom verfügbar, die beide im Jahr 2019 eingeführt wurden. Das System basiert unter anderem auf 12 Ultraschallsensoren, die rund um das Fahrzeug verteilt sind. Es kann den Transporter selbst dann einparken, wenn keine Bordsteinkante vorhanden ist, indem es sich an anderen geparkten Fahrzeugen orientiert, dies funktioniert auch beim Parken an Steigungen.

Kontakt:

Dominic Rossier
Manager Communications & Public Affairs

Medieninhalte



Der Ford Transit verfügt auf Wunsch über Active Park Assist. Weiterer Text über ots und www.presseportal.ch/de/nr/100000451 / Die Verwendung dieses Bildes ist für redaktionelle Zwecke honorarfrei. Veröffentlichung bitte unter Quellenangabe: "obs/Ford Motor Company Switzerland SA"



Der aktive Park-Assistent im Ford Transit ist in der Lage, den Fahrer mühelos in Parklücken zu leiten. Weiterer Text über ots und www.presseportal.ch/de/nr/100000451 / Die Verwendung dieses Bildes ist für redaktionelle Zwecke honorarfrei. Veröffentlichung bitte unter Quellenangabe: "obs/Ford Motor Company Switzerland SA"



Der Active Park Assist funktioniert sogar bei Parklücken oder Ladebuchten, die bloss 0,8 Meter länger sind als das Fahrzeug selbst. Weiterer Text über ots und www.presseportal.ch/de/nr/100000451 / Die Verwendung dieses Bildes ist für redaktionelle Zwecke honorarfrei. Veröffentlichung bitte unter Quellenangabe: "obs/Ford Motor Company Switzerland SA"

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100000451/100842677> abgerufen werden.